

# Osage County Wolfblatt.

Jahrgang 9.

Westphalia, Mo. Donnerstag, den 30. Juni 1904.

Nummer 5

Die

Ein Wochenschatz wohnt: Es waren bis  
in der Zeit des 4. Juli nicht alle Feier die  
Feste und Feiern abgeschlossen. Man lei-  
te gern und diente daran, doch auch im  
heiligen Jahre der „Märtyrer“ arbeitete  
die Leute mehr.

— Hans seitgern bewirkt ein Wochenschatz. Wenn wir die Feierungszeit über  
die vielen Unglücksfälle lesen, kommen wir  
zu dem Schluß, daß der Tod keinen Schmäh-  
sel vor dem Angel gehängt und in das wehle-  
nde Geschäft eingegangen ist.

— Die Herren Stephen Schwander und  
Johann Brune, die während den letzten  
Jahren das St. Francis Hospital College in Quincy verbrachten, lebten vergangene  
Woche heim, nachdem sie einige Tage in der  
Weltausstellungshaft verbracht.

— So eindrücklich schien unter Schre-  
derinnen und Studentenheim, um im  
Name der lieben Angehörigen und neuen  
Freunde die längst verlorenen Freuden zu ver-  
einigen und hat der Zeit 10. unter sonst so  
vielen monumentalen Stücken recht vertrieben.

— Herr vom Postamt von Westphalia,  
in Begleitung seiner Tochter Elsie, eine  
Königin der lieben Angehörigen und neuen  
Freunde die längst verlorenen Freuden zu ver-  
einigen und hat der Zeit 10. unter sonst so  
vielen monumentalen Stücken recht vertrieben.

— Herr Vater Otto von Westphalia be-  
fand sich während der Woche bei den lieben  
Freunden auf Besuch.

— Herr Andreas Moersch von Zellerfeld  
Citt befand sich gestern Sonntag seine liebsten  
Freunde und Kunden.

— Herr Geo. W. Cramer und seine  
Söhne verabschiedeten sich von Westphalia mit ei-  
nem neuen dichten Aufschlag.

— Die Familie des Herrn John Hoffmeyer  
von Koelntown befand sich am Sonntag bei  
verschiedenen Verwandten auf Besuch.

— Herr Annie Kade und Familie und die  
Herrin Annie Kade und Bertha Kade verbrachten  
sich letzten Freitag Begegnungen in Zinn.

— Geschäftsführer John Keggen von  
St. Louis hatte Ende letzter Woche seinen  
liebsten Kunden und Freunden einen Gruß  
ab.

— Einige unserer jungen Leute, verlebten  
am Sonntag Nachmittage vergnügte Stim-  
men bei den Familien des Herrn Bernard  
Kuhdert.

— Herr Phillip Wulf und Herr Theodore  
Boettcher von Koelntown fanden am Sonn-  
tag per Telefon hier an und vermittelten  
eine Zeit in der Stadt.

— Die Herrn Regina Vorh und Agnes Vo-  
de begaben sich am Dienstag nach der Welt-  
ausstellungshaft um dort die Herrlichkeiten  
in Indianapolis zu nehmen.

— Herr Bernhard Kuhdert, lange nach  
seiner Ausbildung aus weiteren Studien bei  
ihrem Lehrer, Herrn Dr. Wulf, wurde  
gestern am Samstag hier an.

— Am Sonntag Abend wurde allen Ver-  
wandten der Herrn Charles Erasmus  
die bei Gelegenheit ihrer liebsten Hochzeit fei-  
erten, ein wundervolles Supper serviert.

— Photographist H. J. Keel war Dienstag  
hier. Er traf Vorbereitungen für die In-  
auguration eines Studios in dem er in näch-  
ster Zeit seinen Sitznehmen will.

— Herr Annie Kenno ist Dienstag von St.  
Louis wo sie seit Sept. letzten Jahren der  
kath. Schule als Lehrerin und als Organistin  
für die Kirche angestellt war, hierher umge-  
zogen.

— Die Herren August, Achille, Anton  
Stratmann und Ben Bergmeyer, besuchten sich  
am Sonntag nach Zinn um das letzte  
Geschenk an Freunde und Freunde mitzunehmen.

— Eine Klasse letzter Woche nahm der  
Tanzperfektor ebenfalls eine große An-  
zahl Damen und Herren vom Jeff. City Com-  
mercial Club aus zu einer Tanzpartie nach  
Zillertown.

— Die Herren Otto, Ernst und Ben Otto  
von Koelntown riefen. Vienna beglückten am  
Donnerstag Abend statt Gehalt die während  
der letzten sechs Jahre der lutherischen Schule  
in Indianapolis lebenden Schüler.

— Mrs. Maria Keggen reiste am Montag  
aus Jefferson City um in das letzte von der  
anvertrauten Platz bei der Familie George  
Keggen den sie wegen Unannehmlichkeiten  
ihren Wohnungsgeschenken war, einzuse-  
zumuteten.

— Die Herren C. H. Cole, General Director  
seiner Missouri Pacific Railroad und  
seinen Assistenten Herrn Victor Kosch schufen  
in einem Jahr letzter Woche in Indianapolis  
soziale Leistungen hier. Die Herren verbrachten  
so und mehr das Vergnügen einen Tag an  
die Städte zu verbringen um einige der so  
berühmten Natur-Gesetze anzu-

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
langes Auskleiden beeindruckt nach ihm zu-  
gehend, fand ihn in einer Blutlodge die einer  
Schwange die er sich beim Falten zugesogen,  
entquollen liegen. Mit außerordentlicher Kraft-  
wendung dieser Stelle gelang es ihm den Sattel  
ins Haus und auf's Bett zu bringen, wosauf  
sie zum Radbar um hülste eiste. Obwohl  
noch sehr schwach, soll der Arzt sie bald dem  
gerichtlichen Rattei überlassen.

— Dieses Berlin Schuhgeschäft ist gewis-  
senswürdig schön! Eines Morgens  
legte Wulff sie sich Herr Johnsons  
auf Rüttelung des Viehs in den Ställen be-  
geben wollte, setzte er plötzlich in den Fahr-  
raum niedrig. Seine Sattel, durch sein  
lang